



Dringliches Postulat

54/26 betreffend Einsetzung einer überparteilichen Begleitgruppe zur Begleitung der Auslegeordnung und des längerfristigen Planungsprozesses zum Kultur- und Kongresszentrum Gersag (KKG)

Der Gemeinderat erarbeitet bis Ende 2026 eine umfassende und ergebnisoffene Auslegeordnung zur Zukunft des Kultur- und Kongresszentrums Gersag (KKG). Auf dieser Grundlage soll noch im laufenden Jahr ein Grundsatzentscheid über die künftige Nutzung des Gebäudes und des Standorts getroffen werden. Parallel dazu zeichnet sich eine längerfristige Planung (u. a. im Horizont von 15 Jahren) ab.

Eine erst im November vorgesehene Echogruppe unter Einbezug der Vereine kommt aus Sicht der Unterzeichnenden zu spät. Der Einwohnerrat würde damit praktisch nur noch am Schluss der Planung über bereits weitgehend festgelegte Varianten entscheiden können. Eine frühzeitige und durchgehende Einbindung aller Fraktionen erleichtert die spätere Entscheidungsfindung erheblich und stärkt die Akzeptanz der resultierenden Lösung.

Die SVP Emmen fordert deshalb die Einsetzung einer **überparteilichen Begleitgruppe**, die den gesamten Planungsprozess von Beginn an begleitet.

Antrag:

Der Gemeinderat wird eingeladen, zu prüfen und Bericht zu erstatten, ob und in welcher Form eine überparteiliche Begleitgruppe (mit Vertretung aller im Einwohnerrat vertretenen Fraktionen) eingesetzt werden kann, die:

- den gesamten Prozess der Auslegeordnung und der längerfristigen Planung zum KKG von Anfang an begleitet,
- regelmässig über den Stand der Arbeiten informiert wird und
- ihre Einschätzungen und Anliegen frühzeitig einbringen kann.

Damit soll vermieden werden, dass der Einwohnerrat erst am Schluss nur noch „abnicken“ kann, was bereits entschieden ist.

Wir beantragen, dieses Postulat als **dringlich** zu erklären.

Emmenbrücke, 9. September 2026

Im Namen der SVP Fraktion

René Marti